

28. September 2023 – AssCompact

## **Provinzial: 5% Beteiligung an JDC Group**

*Der Provinzial Versicherungskonzern übernimmt 5% der Unternehmensanteile der JDC Group AG. Diese strategische Partnerschaft soll die digitale Plattformfähigkeit der Provinzial erweitern und langfristige Geschäfts- und Ertragszuwächse etwa in der Bancassurance ermöglichen.*

Der Provinzial Versicherungskonzern will seine Online-Plattformfähigkeit durch eine strategische Partnerschaft mit der JDC Group AG ausbauen. Dazu wurde nun bekannt gegeben, dass die Provinzial 5% der Unternehmensanteile erwirbt. Sie festigt dadurch die bereits bestehende Zusammenarbeit.

### **Provinzial will digitale Plattformfähigkeit stärken, JDC plant Wachstum**

„Die strategische Beteiligung an der JDC ist ein wichtiger Schritt, um unsere digitale Plattformfähigkeit noch weiter zu stärken“, so Dr. Wolfgang Breuer, Vorstandsvorsitzender des Provinzial Konzerns. „Dank dieser langfristig angelegten Partnerschaft werden wir unsere Erfahrungen aus der bisherigen Zusammenarbeit weiter vertiefen und einen noch besseren Know-how-Transfer erreichen. Zudem erwarten wir hierdurch perspektivisch deutliche Geschäfts- und Ertragszuwächse in der Bancassurance und darüber hinaus. Wir freuen uns daher sehr, nun auch als Aktionär an der Weiterentwicklung von JDC mitzuwirken.“

### **Erste Zusammenarbeit: Joint Venture**

Die Partnerschaft begann 2021 mit dem Joint Venture ‚Einfach gut versichert GmbH‘ im Sparkassenvertrieb, das dem Kunden einen Gesamtüberblick über Versicherungsverträge sowie deren Verwaltung über die Sparkassen-App ermöglicht. Die ‚Einfach gut versichert GmbH‘ übernimmt dabei die Abwicklung von Dritt-Versicherungsprodukten und ist über eine Schnittstelle an den Sparkassen-Versicherungsmanager (S-VM) angebunden. Das ist die zentrale Anwendung der öffentlichen Versicherer im Versicherungsplattformgeschäft für Sparkassenkunden. Über die Hälfte der Sparkassen im Geschäftsgebiet des Provinzial Konzerns nutzen bereits das S-VM Modell, heißt es von Provinzial. Bis Ende 2024 rechnet das Unternehmen mit Hauptsitz in Münster mit einer Quote von 70%.